



Anleitung zum Einrichten eines FTTH- Internetanschlusses mit Telefonie



Schritt 1

Herzlich Willkommen

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.

In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.

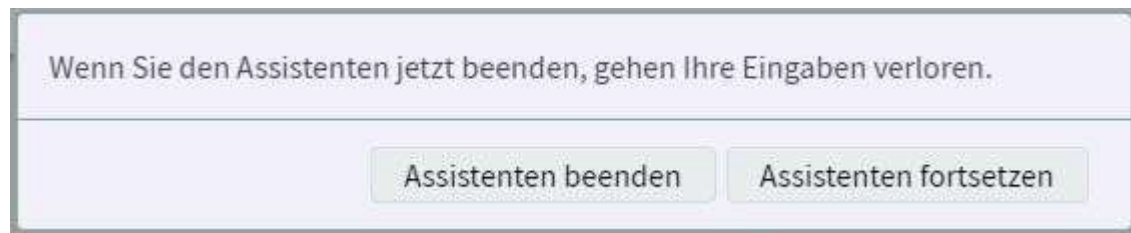
Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: Einstellungen übernehmen. Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

902 ms / 2502 ms

Weiter >

Abbrechen

Nun öffnet sich der FB Assistent diesen bitte **abbrechen**.



Folgende Meldung bitte mit „**Assistent beenden**“ bestätigen

Schritt 2



Klicken Sie oben rechts auf die **3 Punkte**



Klicken Sie nun auf den Schalter „**Erweiterte Ansicht**“ so dass er **grün** erscheint

Schritt 3



1. Klicken Sie links im Menü auf „**Internet**“

2. Klicken Sie nun auf den Unterpunkt „**Zugangsdaten**“

FRITZ! FRITZ!Box 7490

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang | DNS-Server

Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheiten anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:

Internetanbieter	Bitte wählen ...
Internetanbieter	Bitte wählen ...
1895 m/s / 2327 m/s	Telekom
	1&1 Internet
	Vodafone
	Alice (Hansenet)
	Kabel Deutschland
	Unitymedia
	Kabel BW
	o2 DSL
	Weitere Internetanbieter
	Vorhandener Zugang über LAN
	Vorhandener Zugang über WLAN
	Mobilfunkanbieter

Klicken Sie auf „Bitte wählen“ und anschließend auf „Weitere Internetanbieter“

FRITZ! FRITZ!Box 7490

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang | DNS-Server

Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheit

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:

Internetanbieter	1835 ms / 2327 ms
Weitere Internetanbieter	
Bitte wählen ...	
Bitte wählen ...	
Be-Converged	
congstar	
Encoline	
EWE - swb - tsnetel	
easybell	
GMX	
Inip	
Inxio / QUIX / BayernDSL / symbox	
K1sNET	
M-net	
NetCologne / NetAachen	
o2	
QSC	
Versatel	
WOBCON xDSL	
Anderer Internetanbieter	

Klicken Sie auf „Bitte wählen“ und anschließend auf „Andere Internetanbieter“

Internetzugang IPv6 LISP Anbieter-Dienste AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Name **1.**

Anschluss
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.

2. Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Zugangsdaten
Werden Zugangsdaten benötigt?

3. Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.
Benutzername
Kennwort
 Nein

Verbindungseinstellungen
Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit
Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream kbit/s
 Upstream kbit/s
4. [Verbindungseinstellungen ändern ▲](#) **Geben Sie hier Ihre Bandbreite ein.**

Internetverbindung
 Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)
 Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)
Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

5. VLAN für den Internetzugang verwenden
VLAN-ID

PPPoE-Passthrough
Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

Achtung:
Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

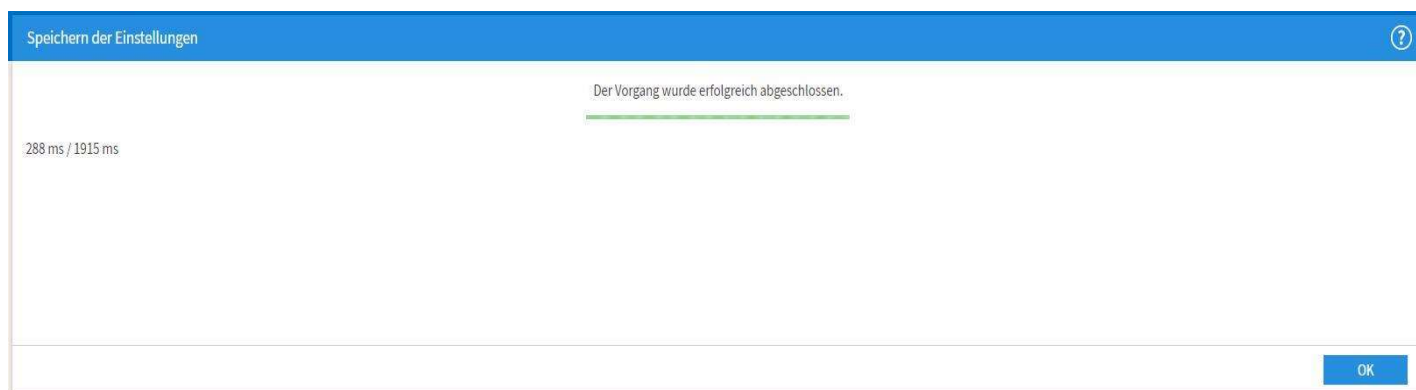
Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

1. Geben Sie als Internetanbieter Name: **DBN** ein
2. Setzen Sie den Punkt bei „**Externes Modem oder Router**“
3. Bei den „**Zugangsdaten**“ den Punkt auf **Ja** setzen. Geben Sie hier Ihre PPPoE-Daten ein.
4. Gehen Sie dann auf „**Verbindungseinstellung ändern**“
5. Und setzen Sie den Hacken bei „**VLAN für den Internetzugang verwenden**“ und als **Vlan-ID** tragen Sie die **7** ein



Danach auf „Übernehmen“ klicken



Klicken Sie nun auf „OK“

Anschließend wird Ihre Internetverbindung geprüft

Schritt 4



1. Klicken Sie auf „Telefonie“

2. Klicken Sie auf „Eigene Rufnummern“

Gehen Sie anschließend oben auf „Anschlüsseinstellungen“

Rufnummern
Anschlüsseinstellungen
Sprachübertragung

Wartemusik

Ansage ändern

Wird ein Gespräch gehalten (z.B. beim Makeln), wird die Wartemusik wiedergegeben, falls der Telefonanbieter keine eigen

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die en ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

1. Verbindungseinstellungen ändern ▲

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der F

Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!B

Portweiterleitung aktiv halten alle

2. VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihre

VLAN-ID

PBit

3. Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.
Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

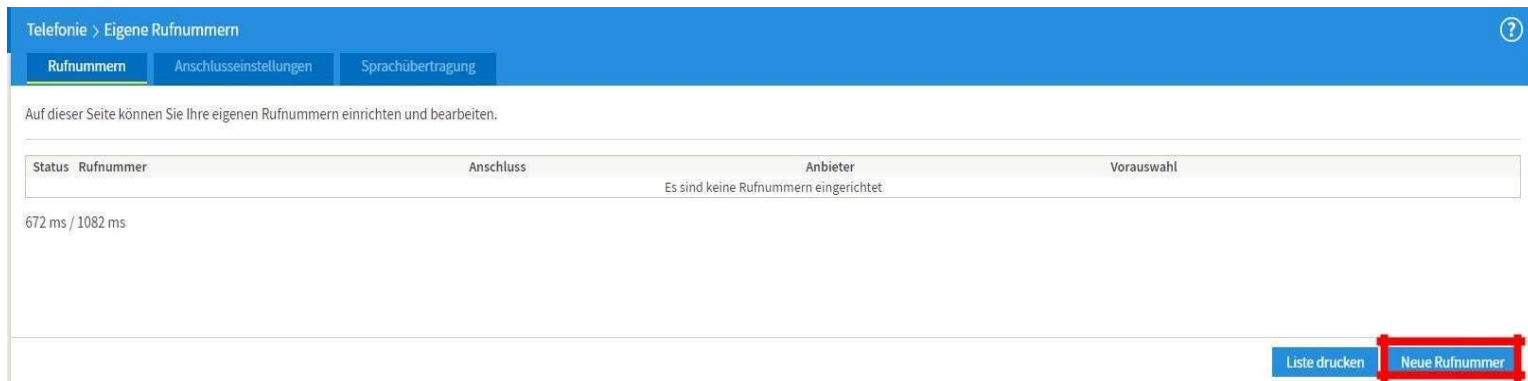
4. Nein
Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonieverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

5. IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
 IP-Adresse manuell festlegen

1. Öffnen Sie den Reiter „Verbindungseinstellungen ändern“
2. Setzen Sie den Haken bei „Vlan für Internettelefonie wird benötigt“ und tragen Sie bei Vlan-ID die 6 ein
3. „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“ ankreuzen
4. „Werden Zugangsdaten benötigt?“ mit Nein ankreuzen
5. Haken setzen bei „IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen.“

Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“

Klicken Sie oben im Menü auf „Rufnummern“



Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
			Es sind keine Rufnummern eingerichtet	

Gehen sie dann auf „Neue Rufnummer“

An welchem Anschlusstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?

IP-basierter Anschluss

Sie haben keinen zusätzlichen Festnetzanschluss. Die FRITZ!Box ist nur mit dem DSL verbunden.

Festnetzanschluss und DSL-Anschluss

Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch mit einem DSL-Anschluss verbunden.

Weiter

Abbrechen

Setzen Sie den Punkt bei „IP-basierter Anschluss“ und bestätigen Sie mit „Weiter“

Telefonie-Anbieter:

1. Rufnummer für die Anmeldung*

1. Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

***Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

2. **Zugangsdaten**

Benutzername

Kennwort

Registrar

Proxy-Server

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung:

Rufnummer im Anmeldeprozess verwenden (Anmeldung mit Benutzername und "authentication name")

3. **Anmeldung immer über eine Internetverbindung**
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl 4.

1. Tragen Sie Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und Landesvorwahl ein (achten Sie darauf, dass Sie keine Leerzeichen verwenden)
2. Tragen Sie Ihre SIP-Zugangsdaten ein, die Sie von der DBN erhalten haben
3. Nehmen Sie den Haken bei „Anmeldung immer über eine Internetverbindung“ raus
4. Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ohne die führende 0 ein z.B.: 07841 -> 7841

Zugangsdaten

Benutzername

SIP – Benutzer (siehe SIP-Datenblatt)

Kennwort

SIP – Passwort (siehe SIP-Datenblatt)

Registrar

sip.dbn.de

Proxy-Server

bleibt leer

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	anderer Anbieter
Internetrufnummer	12345
Benutzername	
Registrar	

Die Anmeldedaten wurden gespeichert.

Die Prüfung der Internettelefonie ist fehlgeschlagen. Der Internettelefonie-Anbieter antwortet nicht. Wiederholen Sie den Test zu einem späteren Zeitpunkt oder wenden Sie sich direkt an Ihren Internettelefonie-Anbieter.

2940 ms / 3376 ms

Zurück

Weiter

Abbrechen

Nun erscheint folgendes Fenster - um zu bestätigen klicken Sie auf „**Weiter**“

Bei mehreren Rufnummern wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang



Klicken Sie als nächstes auf „**Telefoniegeräte**“

Bezeichnung	Anschluss	Rufnummer	ausgehend	ankommend	intern
Anrufbeantworter	integriert	-	-	deaktiviert	**600
Telefon	FON 1	-	alle	alle	**1
Telefon	FON 2	-	alle	alle	**2

Klicken Sie nun auf den **Stift**, um den Anschluss der Fritzbox zu konfigurieren

Telefoniergerät am Anschluss FON 1

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniergerätes

Die Rufnummer, die Sie unter "Ausgehende Anrufe" angeben, bestimmt die Standard-Verbindungsart und die abgehende Rufnummer für diesen Anschluss.

Telefon am Anschluss FON 1

Bezeichnung:

1 Ausgehende Anrufe

Ankommende Anrufe

auf alle Rufnummern reagieren

2 nur auf folgende Rufnummern reagieren

1109 ms / 2669 ms

OK Abbrechen

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer für **ausgehende Anrufe** aus
2. Setzen Sie den Punkt bei „**nur auf folgende Rufnummer reagieren**“

Wenn Sie eine weitere Rufnummer besitzen, wiederholen Sie den Vorgang mit FON 2
(wählen Sie hier für ausgehende Anrufe Ihre 2. Rufnummer)

!!WICHTIG!!

- Sollten Sie eine Fritz!Box 7590 besitzen, müssen Sie das LAN-Kabel, das von Ihrem Huawei-ONT kommt, an den blauen **WAN**-Port anschließen.
- Besitzen Sie eine Fritz!Box ohne blauen WAN Port, so muss das Kabel vom ONT in LAN1 der Fritz!Box angeschlossen werden.